Veröffentlichung zum Auswahlverfahren

Ausschreibung Netzbetrieb OAK Gebiet West (Cluster West, Cluster MutMög, Lorch)

Landkreis Ostalbkreis

Zeitraum: 22.07.2026 - 02.09.2026

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

Name und Adressen
Herr Manfred Fischer
Anschrift
Gartenstraße 97 , 73430 Aalen

Organisation
Breitband Ostalb KAöR

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt (Kontaktstelle)
Herr Achim Zimmermann
Anschrift
Panoramastraße 29 , 70174 Stuttgart

Organisation
iuscomm Rechtsanwälte

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an
Herr Manfred Fischer
Anschrift
Gartenstraße 97 , 73430 Aalen

Organisation
Breitband Ostalb KAöR

Abschnitt II: Gegenstand

Bezeichnung der Beschaffung/des Auftrags

Ausschreibung Netzbetrieb OAK Gebiet West (Cluster West, Cluster MutMög, Lorch)

Beschreibung der Beschaffung/des Auftrags

Auf Basis bereits bestehender Infrastruktur planen die beteiligten Städte und Gemeinden die Errichtung eines geförderten Gigabit-Netzes auf Basis der FTTB-Technologie in den Gemarkungsgebieten gemäß Anlage Aufgabenbeschreibung. Dieses neu geschaffene passive Gigabit-Netz (FTTB) soll einem privatwirtschaftlichen Netzbetreiber sukzessive als betriebsfertige Teilnetze zur Nutzung und Herstellung der aktiven Netzebene und der Versorgung mit hochbitratigen Breitbandanschlüssen gegen Entgelt überlassen werden.

Art der Konzession

Dienstleistungskonzession

Angaben zu den Losen

Aufteilung der Leistung in Lose

Ja

Gesamtanzahl der Lose

3

Angebote sind möglich für

alle Lose

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben

nein

Ort der Ausführung/Erfüllungsort

Ostalbkreis (Eschach, Göggingen, Gschwend, Ruppertshofen, Spraitbach, Täferrot, Mutlangen, Mögglingen, Lorch)

NUTS-Code

DE11D; Ostalbkreis

Ausgestaltung des Konzessionsverfahrens	Mehrstufiges Verfahren
Fristbeginn	22.07.2026, 08:55 Uhr
Fristende	02.09.2026, 11:00 Uhr
Verlinkung zu Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union (TED – Tenders Electronic Daily)	https://ted.europa.eu/de/simap/european-public-procurement
Verlinkung zur weiteren externen Website	https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/445f597c-275a-4b9f-942d-8a73871171ce
Zuschlagskriterien nebst Gewichtung	Art: Preis Bezeichnung: Preiskriterium Beschreibung: (Fixpacht 60%, Zusatzpacht 40%) Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium - Zahl: 100
Laufzeit der Konzession in Monaten	180
Bedingungen für den Erhalt von Auswahlverfahrens- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung	Die Ausschreibungsunterlagen stehen vollständig und uneingeschränkt unter obigem Link auf der Deutschen E-Vergabe zum Download zur Verfügung: (Link auf E-Vergabe einfügen – siehe Verlinkung zur weiteren externen Website).

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister	Eigenerklärung über die Eintragung in ein Handels- oder Berufsregister
Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	Berufliche Risikohaftpflichtversicherung: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von EUR 10.000.000 je Schadensfall für Personenschäden sowie EUR 5.000.000 für Sach- und/oder Vermögensschäden je Schadensfall bei einem in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen unterhalten oder im Falle der Zuschlagserteilung abschließen. Bei Bewerbergemeinschaften ist es ausreichend, dass eines der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft über eine Versicherung in entsprechender Höhe verfügt bzw. diese im Falle der Zuschlagserteilung stellt. Spezifischer Jahresumsatz: Der Mindestjahresumsatz netto des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft gemäß § 34 Abs. 1 Nr. 1 VgV muss in Bezug auf den Bereich der zu vergebenden Leistungen und andere Leis-tungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen, in den letzten 3 abgeschlosse-nen Geschäftsjahren je Geschäftsjahr mindestens den nachfolgend angegebenen Betrag erreicht haben: Los 1 Cluster West GFP 2.0 2.800.000 Euro netto, Los 2 Mutlangen Mögglingen GFP 2.0 2.700.000 Euro netto, Los 3 Lorch GFP 2.0 130.000 Euro netto. Bei Unterauftragsnehmern erfolgt eine Addition der Umsätze nur im Falle der wirtschaftlichen Eignungsleihe nach Vorlage entsprechender Verpflichtungserklärungen der Unterauftragnehmer nach dem Formblatt Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer. Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss mindestens drei Referenzen über Leistungen, die mit den zu vergebenden

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Leistungen vergleichbar sind, in den letzten fünf Jahren erbracht haben. Vergleichbar in diesem Sinne sind Projekte, die Leistungen und Dienste im Zusammenhang mit dem Aufbau der aktiven Technik und aktiven Be-trieb eines Telekommunikationsnetzes mit angeschlossenen Endkunden und Erbringung von Endkundendiensten (Internet, Telefon, Fernsehen) gegenüber Endkunden zum Gegenstand haben. Die Leistungen müssen in den vorgenannten Kalenderjahren in wesentlichen Teilen bereits erbracht worden sein. Das ist der Fall, wenn mehr als 30 % des Telekommunikationsnetzes der jeweiligen Referenz mit aktiver Technik betriebsbereit ausgestattet wurden.

Abschnitt IV: Verfahren

Schlusstermin für die Einreichung der Bewerbungen oder den Eingang der Angebote

22.08.2026, 07:15 Uhr

Zusätzliche Angaben

Ausführungsbeginn ist Dezember 2026. Die Erstlaufzeit endet am 30.11.2041. Es besteht eine Verlängerungsoption von 2x je um 3 Jahre. Wichtig: Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung ausschließlich als elektronische Einreichung über die Deutsche E-Vergabe möglich ist.

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren
Frau kein Name

Organisation
Vergabekammer Baden-Württemberg
Regierungspräsidium Karlsruhe

Anschrift
Kapellenstraße 17 , 76131 Karlsruhe

Einlegung von Rechtsbehelfen

Die KonzVgV trifft nähere Bestimmungen über das einzuhaltende Verfahren bei der Teil 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) unterliegenden Vergaben durch einen Konzessionsgeber. Vorliegend handelt es sich grundsätzlich auch um eine (Dienstleistungs)-Konzession nach § 105 Abs. 1 Nr. 2 GWB, da der Schwerpunkt der ausgeschriebenen Leistung nicht nur auf der Errichtung, sondern insbesondere auch auf der Dienstleistung des Betreibens des NGA – Netzes für mindestens den Zeitraum der Vertragslaufzeit liegt (siehe hierzu OLG Dresden, Beschluss vom 21.08.2019 – Verg 5/19 -, Rdnr. 15 - juris). Die Refinanzierung des späteren Auftragnehmers erfolgt dabei über Endkundeneinnahmen. Auch liegt das wirtschaftliche Betriebsrisiko beim späteren Auftragnehmer. Bei dem zu planenden und zu errichtenden NGA – Netz handelt es sich um ein öffentliches Kommunikationsnetz nach § 149 Nr. 8 GWB. Das NGA – Netz dient ganz oder ganz überwiegend der Bereitstellung öffentlich zugänglicher Telekommunikationsdienste, die die Übertragung von Informationen zwischen Netzabschlusspunkten ermöglichen (siehe § 3 Nr. 42 TKG). Daher greift die Bereichsausnahme des § 149 Nr. 8 GWB, wonach Konzessionen, die hauptsächlich dazu dienen, dem Konzessionsgeber die Bereitstellung oder den Betrieb öffentlicher Kommunikationsnetze oder die Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Kommunikationsdienste für die Öffentlichkeit zu ermöglichen, von Vorgaben in Unterabschnitt 3. des GWB zur Vergabe von Konzessionen ausgenommen sind (OLG Dresden, aaO., Rdnr. 22 ff.; siehe auch VK Mecklenburg-Vorpommern, Beschluss vom 13.12.2018 – 3 VK 9/18 - juris). Vorliegend ist eine Förderung des Vorhabens nach den im Rahmen dieser Bekanntmachung vorab benannten bzw. nach den in der Aufforderung zur Bewerbung benannten bzw. den in den Zuwendungsbescheiden als Anlage zur Ausschreibung benannten Förderprogrammen beabsichtigt. Deshalb sind u.a. über die entsprechenden Vorgaben der Zuwendungsbescheide, die Notifizierungs- und beihilferechtlichen Vorgaben die Vorgaben des Landeshaushaltsrechtes und des Vergaberechtes sinngemäß anzuwenden. Hierzu gehört insbesondere die Einhaltung der Grundsätze der Transparenz, der Gleichbehandlung sowie der Nichtdiskriminierung. Dem wird durch die entsprechende Anwendung der Vorgaben der

KonzVgV. Rechnung getragen. Ein Anspruch der Bewerber auf Einhaltung der Vorgaben der KonzVgV besteht, soweit derzeit ersichtlich, dabei allerdings nicht. Sollte ein Bewerber/Bieter zu einer anderen Einschätzung gelangen oder sollte sich die Rechtsprechung insoweit ändern, und Teil 4 des GWB doch einschlägig sein, gilt das Folgende: Ein Antragsteller hat einen von ihm festgestellten Verstoß gegen Vergabevorschriften nach Erkennen unverzüglich zu rügen. Lehnt die Vergabestelle es ab, der Rüge abzuhelfen, so muss der Antragsteller innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dieser Rüge nicht abzuhelfen, den Antrag auf die Einleitung eines Vergabenachprüfungsverfahrens stellen (vgl. § 160 GWB). Die Vergabestelle wird vor Zuschlagserteilung die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollten, hiervon in Textform in Kenntnis setzen. Ein Vertrag darf erst 15 Tage nach Absendung dieser Information, bei Mitteilung durch Fax oder auf elektronischem Wege erst 10 Kalendertage nach der Absendung dieser Information geschlossen werden (vgl. § 134 GWB). Für diesen Fall ist die unter VI. benannte Stelle für die Erteilung über die Einlegung von Rechtbehelfen zuständig. Andernfalls (Nichtanwendung Teil 4 GWB) ist das für den AG zuständige Landgericht zuständig.

Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

22.07.2026, 08:53 Uhr

Dokument(e)

Öffentliche Dokumente

Es wurden keine Dokumente hochgeladen.

Nicht öffentliche Dokumente

Dateiname	Hochgeladen	Dateigröße
260331_Informationen-zu-Vorleistungspreisen.pdf	21.07.2026, 16:56 Uhr	99,66 kB
Anlage_Aufgabenbeschreibung_OAK_Cluster_West_MutMög_Lorch_GFP_2.0.pdf	22.07.2026, 07:16 Uhr	129,76 kB
Anlage_Kundenpotenzial_OAK_Cluster_West_MutMög_Lorch_GFP_2.0.xlsx	22.07.2026, 07:16 Uhr	10,78 kB
Anlage_Zuschlagskriterien_OAK_Cluster_West_MutMög_Lorch_GFP_2.0.pdf	22.07.2026, 07:16 Uhr	411,47 kB
Aufforderung_zur_Bewerbung_OAK_Cluster_West_MutMög_Lorch_GFP_2.0.pdf	22.07.2026, 07:17 Uhr	266,65 kB
Cluster_MutMög_11BW20359_Änderungsbescheid.pdf	22.07.2026, 08:31 Uhr	189,58 kB
Cluster_MutMög_11BW20359_vZWB.pdf	22.07.2026, 08:31 Uhr	2,91 MB
Cluster_MutMög_KoFi_Bescheid.pdf	22.07.2026, 08:31 Uhr	946,13 kB
Cluster_West_11BW20278_Änderungsbescheid.pdf	22.07.2026, 08:31 Uhr	189,55 kB
Cluster_West_11BW20278_vZWB.pdf	22.07.2026, 08:31 Uhr	311,70 kB
Cluster_West_Kofi_ZWB.pdf	22.07.2026, 08:31 Uhr	4,50 MB
Cluster_West_Los_1_Cluster_West_-_01_Nord.pdf	22.07.2026, 07:55 Uhr	3,31 MB
Cluster_West_Los_1_Cluster_West_-_02_Mitte.pdf	22.07.2026, 07:55 Uhr	3,53 MB
Cluster_West_Los_1_Cluster_West_-_03_Süd.pdf	22.07.2026, 07:55 Uhr	3,47 MB
Cluster_West_Los_2_MutMögg_-_01_West.pdf	22.07.2026, 07:55 Uhr	3,80 MB
Cluster_West_Los_2_MutMögg_-_02_Ost.pdf	22.07.2026, 07:55 Uhr	3,18 MB
Cluster_West_Los_3_Lorch_GFP_2.0.pdf	22.07.2026, 07:56 Uhr	3,13 MB
Eigenerklärungen_zur_Eignung__OAK_Cluster_West_MutMög_Lorch_GFP_2.0_beschreibbar.pdf	22.07.2026, 07:17 Uhr	370,36 kB
Lorch_11BW20360_Änderungsbescheid.pdf	22.07.2026, 08:30 Uhr	189,57 kB
Lorch_11BW20360_Kofi_Bescheid.pdf	22.07.2026, 08:30 Uhr	2,98 MB
Lorch_11BW20360_vZWB.pdf	22.07.2026, 08:30 Uhr	308,56 kB
Netzbetriebs-_und_Pachtvertrag_Los_1_Cluster_West_GFP_2.0.pdf	22.07.2026, 07:17 Uhr	268,66 kB
Netzbetriebs-_und_Pachtvertrag_Los_2_Mutlangen_Mögglingen_GFP_2.0.pdf	22.07.2026, 07:17 Uhr	268,71 kB
Netzbetriebs-_und_Pachtvertrag_Los_3_Lorch_GFP_2.0.pdf	21.07.2026, 17:13 Uhr	268,53 kB